

2. Juli 2002

Amtsübergabe an der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn

Pröll: BH muss exzellenter Jurist mit Managerqualitäten sein

„Ein Bezirkshauptmann muss ein Fachmann und eine Persönlichkeit sein, ein exzellenter Jurist mit enormen Managerqualitäten, vor allem in einem Verwaltungsbezirk wie Hollabrunn“, betonte gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der offiziellen Verabschiedung des bisherigen und der Amtseinführung des neuen Behördenchefs des Bezirkes Hollabrunn. Der Landeshauptmann bezeichnete dabei Dr. Adolf Wegl, der 19 Jahre an der Spitze dieses Verwaltungsbezirkes stand, als Autorität und Institution, der nahezu zwei Jahrzehnte diesem Bezirk mit seiner besonderen geopolitischen Lage den Stempel aufgedrückt und von einem Abwanderungsbezirk zu einem Zuwanderungsbezirk gemacht hat. Dass Niederösterreich heute in wesentlichen Bereichen zu einem Trendsetter geworden ist, sei nicht zuletzt den positiven Leistungen der Verwaltung zu verdanken. „Eine leistungsfähige und bürgernahe Verwaltung ist auch ein wesentliches Standortkriterium“, ist Pröll überzeugt.

Die Agenden von Dr. Adolf Wegl (Jahrgang 1938) übernimmt Mag. Josef Kronister, der seit 1980 im NÖ Landesdienst ist und neben seiner beruflichen Tätigkeit das Studium der Rechtswissenschaften absolvierte. Berufliche Erfahrungen konnte der heute 41-jährige unter anderem an den Bezirkshauptmannschaften St.Pölten, Gmünd und Scheibbs sammeln. Für ihn zeichnet sich eine effiziente Verwaltung dort aus, wo Behörde und Bürger sich direkt begegnen – das sei auf Bezirksebene ganz besonders der Fall. Bei seinen Entscheidungen wolle er auf jeden Fall mit Augenmaß und gesundem Menschenverstand vorgehen. Abschließend dankte Kronister seinem Vorgänger für die Übergabe eines geordneten Hauses.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at